

Traktorbrand in Edelschrott: Technischer Defekt sorgt für hohen Schaden!

Traktorbrand in Voitsberg: Technischer Defekt verursacht hohen Sachschaden. Feuerwehr löschte in Edelschrott.



Edelschrott, Österreich - Am Donnerstagnachmittag des 12. Juni 2025 kam es in Edelschrott, Bezirk Voitsberg, zu einem spektakulären Brand eines Traktors. Wie die **Krone** berichtet, brach das Feuer gegen 16 Uhr auf einem Schotterplatz aus, wobei der Besitzer, ein 53-jähriger Landwirt, einen technischen Defekt als Auslöser vermutet. Der Traktor, der bereits vollständig in Flammen stand, konnte nicht mehr gerettet werden. Die Freiwillige Feuerwehr Edelschrott, mit sechs Kräften und zwei Fahrzeugen vor Ort, übernahm sofort die Löschmaßnahmen, doch der Sachschaden wird auf einen fünfstelligen Betrag geschätzt.

Das Feuer könnte durch die hohen Temperaturen und den

trockenen Heustaub zusätzlich angeheizt worden sein. Der Landwirt berichtete, dass die Flammen plötzlich in der Fahrerkabine ausbrachen, was die Situation besonders dramatisch machte. Solche Vorfälle sind nicht selten, wie **SchadenPrisma** feststellt. Die hohe Arbeitsbelastung und die vorherrschenden trockenen Bedingungen während der Erntezeit führen oft zu Überhitzungen und technischen Defekten, die Brände an landwirtschaftlichen Maschinen begünstigen.

Ein ähnlicher Vorfall ereignete sich bereits am 15. Januar 2025 in der Gemeinde Ferndorf. Dort bemerkte ein 32-jähriger Fahrer Rauch und Schmorgeruch aus dem Motorraum seines Traktors und lenkte das Fahrzeug schnell in den Hof. Trotz sofortigem Handeln und dem Einsatz eines Kübels Wasser konnten die Flammen nicht gänzlich gelöscht werden, sodass die örtliche Feuerwehr nachrücken musste. Die Ursache war ein abgerissener Auspuffschlauch, der die Kunststoffabdeckung des Heizungslüfters entzündete. Glücklicherweise blieben bei diesem Vorfall alle Personen unverletzt, was bei Bränden solcher Art immer ein wichtiges Anliegen ist.

Feuerwehr im Dauereinsatz

Die Herausforderungen, vor denen die Freiwilligen Feuerwehren in ländlichen Gebieten stehen, sind enorm. Brände an landwirtschaftlichen Fahrzeugen sind häufig und erfordern oft den Einsatz mehrerer Ortsfeuerwehren, besonders wenn die Flammen sich ausbreiten. So beschreibt die **SchadenPrisma** Einsätze, bei denen die Brandbekämpfung durch Faktoren wie fehlende Sichtbarkeit von Rauch oder die enge Bewaldung erschwert wird. Bei Einsätzen sind oft nicht nur spezielle Löschfahrzeuge notwendig, sondern es werden auch massenhaft Wasserreserven mobilisiert, um die Flammen zu bändigen.

Landwirte und Feuerwehr sind in diesem Zusammenhang gefordert, präventiv zu handeln. Tippgeber empfehlen, im Freien abgestellte Fahrzeuge regelmäßig abkühlen zu lassen und Löschmittel bereit zu halten. Wartung und Pflege der Maschinen

sind ebenso unerlässlich, um technische Defekte, die zu Bränden führen können, zu vermeiden.

Die Vorfälle in Edelschrott und Ferndorf verdeutlichen die Risiken im Umgang mit landwirtschaftlichen Maschinen und die zentrale Rolle der Feuerwehr in unserer Gemeinschaft. Die Brände bleiben ein ernstes Problem, das sowohl Landwirte als auch die Feuerwehr immer wieder vor neue Herausforderungen stellt.

Details	
Ort	Edelschrott, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.5min.at• www.schadenprisma.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at